

# **Handbuchergänzung V.2.0**

## **AcerISDN T10**

### **Inhalt:**

#### **1. Neue Firmware**

#### **2. Least Cost Routing (LCR) Funktion**

- a.) Definition von ausgenommen Nummernbereichen
- b.) AT-Befehle

#### **3. Zurücksetzung auf die Fabrikeinstellungen**

#### **4. Support**

---

## 1. Neue Firmware

Im Interesse des Anwenders verbessern und erweitern wir ständig die Funktionen des AcerISDN T10. Im folgenden finden Sie die wesentlichen aktuellen Neuerungen erklärt. Prüfen Sie zur Nutzung dieser Funktionen Ihre Firmware Version. Ist diese niedriger als V1.2.2e, sollten Sie eine aktuelle Version installieren. Neue Firmware und Software können Sie kostenlos über das Internet von der Acer Homepage [www.acer.de](http://www.acer.de) beziehen.

## 2. Least Cost Routing (LCR) Funktion

Die Funktion „Least Cost Routing“ ermöglicht es Ihnen, die Netzvorwahl eines beliebigen Festnetz-Providers im AcerISDN T10 zu speichern, und diese bei Bedarf automatisch vor der eigentlichen wählen zu lassen (Call-by-Call Verfahren). Diese Netzvorwahl wird vor jede mit „0“ beginnende Rufnummer gesetzt und der Anruf zu den Tarifen des Providers abgerechnet. So können Sie flexibel die günstigeren Ferntarife der neuen Anbieter nutzen, ohne jedesmal eine zusätzliche Nummer vorwählen oder ganz auf einen neuen Provider umsteigen zu müssen

### *a.) Definition von ausgenommen Nummernbereichen*

Da diese Funktion immer dann aktiv ist, wenn eine mit „0“ beginnende Rufnummer gewählt wird, ist es sinnvoll bestimmte Nummern davon auszunehmen - z.B. die gebührenfreien 0130- oder 800-Telefonnummern oder die Vorwahlnummern aus dem Nahbereich. Zu diesem Zweck lassen sich 8 verschiedene Nummernbereiche definieren, bei deren Wahl die LCR-Funktion nicht aktiviert wird.

**HINWEIS:** Definieren Sie sorgfältig die ausgenommen Nummernbereiche und achten Sie auf die zeitabhängigen Tarifunterschiede, um unnötige Telefongebühren zu vermeiden! Am ehesten lohnt sich die LCR-Funktion bei Ferngesprächen oder Auslandsgesprächen.

---

**b.) AT-Befehle**

Die Programmierung der LCR Funktion erfolgt in der aktuellen Version über AT-Befehle, die im folgenden erläutert werden.

**AT\P=** - Setzen der Netzwahl des Providers (max. 5-stellig).  
Beispiel: „AT\P=01019“ setzt die Netzwahl „01019“ für alle Ferngespräche.

**AT\P?** - Abfragen der Netzwahl des Providers.  
Beispiel: Nach Eingabe „AT\P?“ meldet das ISDN-Modem „01019“ zurück. Die Netzwahl ist demnach aktiviert und auf „01019“ gesetzt.

**AT&P=0** - Ausschalten der LCR-Funktion, bei Speicherung der eingegebenen Parameter bezüglich Netzwahl und ausgenommenen Nummernbereiche.

**AT&P=1** - Einschalten der LCR-Funktion. Waren vorher Netzwahl und ausgenommene Nummernbereiche schon gespeichert, so sind diese wieder gültig.

**AT&P?** - Abfrage ob LCR eingeschaltet ist, wobei 0 = aus, 1 = ein (Standard)  
Beispiel: Nach Eingabe „AT&P?“ meldet das ISDN-Modem „1“ zurück. Die LCR-Funktion ist demnach aktiviert.

**AT\Nn=Vorwahlnummer-Vorwahlnummer** - Setzen des Vorwahlnummernbereiches, der von der LCR-Funktion ausgenommen ist (max. 5-stellig pro Vorwahl; beide Vorwahlnummern müssen gleich lang sein), n = 0 - 7  
Beispiel: „AT\N0=0130-0130“ schließt alle Rufnummern von der LCR-Funktion aus, die mit „0130“ beginnen. „AT\N1=040-042“ alle Rufnummer die mit „040“, „041“ oder „042“ beginnen.

**AT\Nn?** Abfrage der Vorwahlnummern, die von LCR ausgenommen sind. (n = 0 - 7)  
Beispiel: Nach Eingabe „AT\N1?“ meldet das ISDN-Modem „040-042“.

---

**AT&Nn=0** Deaktiviert die Ausnahme des betreffenden Nummernbereich. D.h. für diesen Nummernbereich ist die LCR-Funktion wieder gültig. (n = 0 - 7)  
Beispiel: „AT&N1=0“ deaktiviert die Ausnahme des Nummernbereichs „040-042“ (s.o.)

**AT&Nn=1** Aktiviert die Ausnahme von der LCR-Funktion für den entsprechende Nummernkreis. D.h. für diesen Nummernbereich ist die LCR-Funktion nicht gültig. (n = 0 - 7)  
Beispiel: „AT&N1=1“ aktiviert die Ausnahme des Nummernbereichs „040-042“ (s.o.)

**AT&Nn?** Abfrage der von LCR ausgeschlossenen Nummernkreise. (n = 0 - 7), 0 = aus, 1 = ein  
Beispiel: Nach Eingabe „AT&N1?“ meldet das ISDN-Modem „1“, falls der Nummernbereich aktiv ist (Ausnahme von der LCR-Funktion), „0“, falls der Nummernbereich nicht aktiv ist (keine Ausnahme von der LCR-Funktion).

**ATS99?** Abfrage der zuletzt gewählten Telefonnummer.

### **3. Zurücksetzung auf die Fabrikeinstellungen**

Die Möglichkeiten bestimmte Einstellungen des ISDN-Modems zurückzusetzen wurden wesentlich erweitert.

**AT&F1** (gleiche Funktion wie vormals „AT&F“) setzt alle Einstellungen des ISDN-Modems auf die Fabrikeinstellungen zurück.  
**AT&F** (oder AT&F0) setzt alle Werte, welche nur die Datenprotokolle und die RS-232 Schnittstelle betreffen auf die Fabrikeinstellungen zurück.

### **4. Support**

Wenden Sie sich mit weitergehenden Fragen an Ihren Fachhändler oder an die **Acer Hotline 0190-88 55 54**. Weitere Informationen und aktuelle Software finden Sie auch im Internet unter **www.acer.de**

Acer Computer Februar 1998